



HECO

Ascada 300 BTX

"BLAUES WUNDER"



Highlight

Heco Ascada 300 BTX



HECO

HECO Ascada 300 BTX

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · www.heco-audio.de



Der rheinische Audiospezialist Heco zeigt mit dem Ascada 300 BTX einen Funklautsprecher, der Musik kabellos von einem Smartphone, Tablet oder Computer empfangen kann. AV-Magazin hat die kompakte Klanglösung zum Test geladen, um sie auf ihre Qualitäten zu prüfen.

Die moderne Art der digitalen Medienverwaltung verlangt Produkte, die sich den speziellen Anforderungen mit kompatibler Technik anpassen. Hecos Antwort darauf hört auf den Namen Ascada 300 BTX. Die kompakte Box mit den kräftigen Proportionen vereint dabei gleich mehrere Gerätefunktionen in einem Gehäuse. So beinhaltet das hochglänzende Gehäuse neben den Lautsprechern einen Stereoverstärker samt digitalen Klangprozessor. Die Audiozuspielung erfolgt auf Wunsch kabellos per Bluetooth-Funk. So können Smartphones, Tablets und Computer problemlos Musik, Filmtöne und Hörbücher zur Minianlage funken. Da das Bluetooth-Funkprotokoll marken- und systemübergreifend funktioniert, können mobile und stationäre Endgeräte unabhängig vom Betriebssystem Musik zur Ascada-Box senden. Einzige Voraussetzung ist das Vorhandensein einer Bluetooth-Funktion. Der Funklautsprecher von Heco ist wahlweise in Schwarz oder Weiß erhältlich und kostet knapp 400 Euro. Wie gut die praktische Art der Musikverbreitung mit ihm funktioniert und wie gut er in der Praxis klingt, wird AV-Magazin in folgendem Test herausfinden.

...

Inbetriebnahme und Bedienung

Die Installation des 300 BTX geht dank der verständlich getexteten Betriebsanleitung einfach und schnell. Nach dem Auspacken und Aufstellen kann der Lautsprecher auf zwei verschiedene Weisen Audiosignale empfangen. Möglichkeit eins ist die zuvor beschriebene Bluetooth-Funktion. Damit sich ein Smartphone, Tablet oder Computer mit dem Heco-System verbinden kann, muss zuvor eine Kopplung stattfinden. Dabei drückt man die Pairing-Taste auf der Fernbedienung für drei Sekunden. Dann fängt eine in der Schallwand eingelassene blaue Leuchtdiode an, zu blinken. Nun aktiviert man am mobilen Endgerät oder am Computer den Bluetooth-Funk und wählt „300BTX“ als Wiedergabegerät aus, fertig! Fort an steht der Lautsprecher als Ausgabemedium zur Wahl. So können Titel aus der persönlichen Musiksammlung oder aus Online-Streaming-

Diensten über den Lautsprecher wiedergegeben werden. Neben der digitalen Funkverbindung steht ein analoger Audioeingang auf der Gehäuserückseite zur Verfügung. Dieser ist als 3,5 Millimeter-Miniklinke ausgeführt und dient zum Anschluss von Fernsehgeräten, Spielekonsolen oder TV-Empfängern. Das dafür erforderliche Adapterkabel ist lobenswerter Weise im Lieferumfang enthalten. Besonders praktisch ist der danebenliegende USB-Anschluss. Über diesen können die Akkus stromhungriger Smartphones und Tablets aufgeladen werden. Mit einem maximalen Ladestrom von 2,1 Ampere ist sogar ausreichend Saft vorhanden, um zwei mobile Endgeräte gleichzeitig über ein optionales USB-Hub zu laden.

Die Lautstärke-Steuerung aus der Ferne erfolgt über den Computer, das Smartphone oder Tablet. Für die Regelung von Quellenwahl, Klangmodus und Betriebsmodus steht zudem eine handliche Fernbedienung bereit. Über den ergonomisch geformten Handgeber können die zuvor beschriebenen Einstellungen getätigt werden, sollte zum Beispiel ein Fernseher per Kabel mit dem 300 BTX verbunden sein.

Technik

Für die effektive Klangwandlung ist ein stereofones Dreiwegesystem im Einsatz. Dieses besteht aus je zwei Hoch- und Mitteltonern und einem Tieftöner. Letzterer misst 13 Zentimetern und ist mittig in der Schallwand positioniert. Das Basschassis arbeitet über eine stabile Konusmembran, die von einer invers geformten Gummisicke mit dem Chassiskorb verbunden ist. Um die Bassleistung zu verbessern, arbeitet das 13er-Chassis in einem Reflexvolumen. Die dafür benötigte Belüftung wird über ein zur Bodenfläche hin ausgerichtetes Ventilationsrohr in der Unterseite des BTX300 sichergestellt. Die beiden Mitteltöner sind 92 Millimeter groß und arbeiten im Frequenzbereich von zirka 180 bis 3.800 Hertz über eine Papiermembran. Im Kurzwellensektor übernimmt dann eine 20 Millimeter kleine Textilkalotte die Schallwandlung.

Für die kraftvolle Signalverstärkung ist eine potente Digitalendstufe verbaut, die kurzfristig bis zu 160 Watt Leistung generieren kann. Dank des eingebauten digitalen Soundprozessors bietet die 300 BTX vier voreingestellte Klangmodi, die über die handliche Fernbedienung abgerufen werden. Neben dem

normalen Linear-Modus, stehen Rock, Ambient und Vocal zur Verfügung. Bei der Funkübertragung des Audiosignals zum Lautsprecher bietet das Heco-System Kompatibilität zum Bluetooth 4.0-Standard. Unterstützt ein Computer, Smartphone oder Tablet die aptX-Funktion, werden Musikdaten sogar in CD-Qualität übertragen.

Klangqualität

Das Heco Ascada 300 BTX-System überzeugt bereits nach den ersten Hörminuten mit einem erstaunlich potenten und ausgewachsenen Klang. Dank hochwertiger Technik bietet der Funklautsprecher eine ungemein dynamische und hochauflösende Wiedergabe. Beim neuen Album Ketevan von Katie Melua gefällt die kleine Funkbox mit einer samtigen Stimmwiedergabe, die in allen Tonlagen mit guter Feindynamik aufwartet. Auch in tieferen Frequenzbereichen kann das 300 BTX vollends überzeugen. So tönt der voluminöse Gesang von Souldiva Gladys Knight mit richtig schönem Schmelz und Volumen. Bei Pop- und Rockmusik kann das Funksystem bei Bedarf auch richtig zur Sache gehen. Dann klingen Bassdrums enorm kraft- und druckvoll. Dank der beiden außen auf der Schallwand eingelassenen Hochtöner bietet das Heco-System auch in puncto Raumklang und Tiefenstaffelung eine erstklassige Vorstellung. Das Stereopanorama ist angenehm breit, ohne verschwommen daherzukommen. Unterm Strich präsentiert Heco mit dem 300 BTX einen klanggewaltigen Funklautsprecher, der sich mit seiner harmonischen tonalen Abstimmung für sämtliche Musikstile und Anwendungen eignet.

Klartext

Der Funklautsprecher Heco Ascada 300 BTX eignet sich dank erstklassiger Klangqualität und ansehnlichem Design optimal für die Beschallung von Arbeitszimmer, Küche und Wintergarten. Im Wohnzimmer kann der potente Funklautsprecher den schlechten Klang moderner Flachbildfernseher effektiv verbessern und stellt somit die zeitgemäße Variante einer kompakten HiFi-Lösung dar. Mit der kabellosen Musikzuspielung vom Smartphone, Tablet und Computer bietet er zudem einen besonders flexiblen Musikgenuss.